

Hüben und Drüben

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Bad Sooden-Allendorf



Dezember 2020 - Januar 2021
19. Jahrgang · 3/2020

KIRCHENGEMEINDE ST. CRUCIS



Ökumenischer-Klappstuhlgottesdienst am Erntefestsonntag

Und als der Erntefestsonntag gekommen war, waren alle an einem Ort beieinander ...



Die längste Konfirmandenzeit ...

Mit zwei schönen Konfirmationsgottesdiensten auf dem Kirchplatz endete die längste Konfirmandenzeit in der Geschichte im Kirchspiel Allendorf.



Göttinger Stadtpfeifen

Nach dem Turmblasen von zwei Göttinger Kirchen erklang mit den „Göttinger Stadtpfeifen“ auch eine schöne Mittagsmusik auf dem Kirchturm der Crucis-Kirche. Wir sagen herzlichen Dank!



Hauptportal in neuem Glanz

Die Restaurierungsarbeiten (auch) am Hauptportal sind abgeschlossen und der Eingang präsentiert sich in neuem (alten) Glanz.



St. Crucis ist immer dabei

Eine ganz besondere Perspektive genossen die Besucher des „SoundGarten’s“ im Stadigraben. Vielleicht haben manche dadurch auch einen ganz neuen Blick auf unsere Kirche bekommen und gedacht „St. Crucis ist immer dabei!“

Liebe Gemeinde,
 „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit!“, so singen wir es jetzt in der Adventszeit, zum Beginn des neuen Kirchenjahres. Der Advent (aus dem Lateinischen *advenire* – ankommen) bedenkt in besonderer Weise die Ankunft dieses „Herrn der Herrlichkeit“ und möchte uns auf sie vorbereiten, unsere Herzen auftun, um ihn bei uns einzulassen. Es bedarf auch einer inneren Vorbereitung, um tatsächlich offen zu sein für sein Kommen. Denn die Geburt Jesu, der wir jetzt bis Weihnachten entgegengehen, vollzieht sich im Stillen, Verborgenen, im Abseits. In einem kleinen Dorf namens Bethlehem, in einem Stall erblickt Jesus das Licht der Welt. Völlig unbemerkt von der großen Öffentlichkeit, gewissermaßen vom Nebeneingang aus betritt er die Bühne der Geschichte. So und gerade so will er zu uns kommen, in uns geboren werden und Gestalt gewinnen: leise, unaufdringlich, gewöhnlich. „Sanftmütigkeit ist sein Gefährt“, heißt es bezeichnend in Strophe 3 unseres Adventsliedes. Grelles Scheinwerferlicht, Pomp und Publicity, schrille Effekte sind dem Herrn der Herrlichkeit dagegen fremd. Er hat kein Interesse mitzumischen und mit zu konkurrieren im Lärm und Getriebe unserer Zeit, in allem so eitlen Bemühen nach Aufmerksamkeit und Resonanz.

Von daher richtet sich die Eigenart seines Gefährtes der Sanftmütigkeit kritisch gegen die Art und Weise, wie wir gewöhnlich den Advent begehen. Von Hause aus ist die Adventszeit auch eine Zeit der Buße, der Umkehr, d.h. in unseren modernen Kontext übertragen eine Zeit des Lassens, des Leerwerdens, des bewussten Verzichts auf Ablenkung und Zerstreuung, auf ein Übermaß an Terminen oder Feiern, sofern diese coronabedingt im Augenblick nicht schon aus einem ganz anderen Grund abgesagt oder verschoben worden sind. So oft ertönt die Klage über die Hektik und den Stress der Adventszeit und des anstehenden

Weihnachtsfestes. Aber wir übersehen dabei, dass die Unruhe unserer Tage im allgemeinen weniger schicksalhaft ist, als wir annehmen, sondern vielmehr Ausdruck unseres Lebensstils, unserer Unfähigkeit, sich auf das Wesentliche zu beschränken und zu konzentrieren, ist. An markanter Stelle im Lukasevangelium spricht Jesus daher: „Eins aber ist Not“. Eines und nicht vieles, ja zu vieles, viel zu vieles ist Not und tut Not, um den sanftmütigen Herrn der Herrlichkeit aufzunehmen. Drei kurze abschließende Impulse für die Gestaltung der vor uns liegenden Wochen mögen helfen, an dem Einen nicht vorbei zu leben, sondern es beherzt zu suchen:



- Ich möchte die Adventszeit so gestalten, dass sie eine Zeit der VOR-Freude wird.
- Ich möchte mein Herz jetzt so einrichten, dass Platz und Raum ist, um das Fest der Menschwerdung Gottes zu feiern.
- Was kann ich in diesen Wochen weglassen, damit ich dem allgemeinen Stress entgehe?

In diesem Sinne können wir mit den Worten Georg Weisels aus dem oben zitierten Adventslied singen und beten (Str. 5):

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
 meins Herzens Tür die offen ist.
 Ach zieh mit deiner Gnade ein,
 dein Freundlichkeit auch uns erschein.
 Dein Heilger Geist uns führ und leit
 Den Weg zur ewgen Seligkeit.
 Dem Namen dein, o Herr,
 sei ewig Preis und Ehr.*

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Daniel Bormuth.

Wissen Sie schon, wie Sie „Weihnachten 2020“ feiern? Gottesdienst, mit den Kindern, „Oh du Fröhliche“ singen, dann die Kerzen am Tannenbaum anzünden, Geschenke auspacken und danach zusammen essen? Aber dieses Jahr? Dem Gottesdienst am Heiligabend fernbleiben? Zu viele Menschen? Zu gefährlich? Stattdessen mit der engsten Familie im kleinen Kreis vor dem Weihnachtsbaum sitzen? Singen – geht das? Müssen wir unterm Tannenbaum eine Maske tragen? Oder sollen die Eltern nicht besser alleine zuhause bleiben? Ist sicherer. Sie gehören zur Risikogruppe! Der schöne Weihnachtsmarkt, die Vorfreude beim Glühweintreffen, die Vereinsweihnachtsfeier, das traditionelle Weihnachtskonzert – fällt alles aus.

Eins der wenigen Dinge, die Corona nicht verändert wird, ist die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr am 24. Dezember Heiligabend feiern. Was sich sehr wohl ändern wird, ist die Art und Weise, wie. Wir werden so eine Art „Unterwegs-Weihnachten“ erleben, obwohl auch über Weihnachten unsere Kirche möglichst lange geöffnet ist, Weihnachtsbaum und Krippe dort aufgebaut sind, eine meditative Stimmung herrscht und es den Gebetsort gibt, an dem man Anliegen aufschreiben und Kerzen anzünden kann. Viele Gottesdienste finden im Freien statt. Wärmedecken, Regenschirme und Tee inklusive. Die „Lichterkirche“ zieht durch die Straßen. Das Krippenspiel wird auf dem Kirchplatz oder vor dem Stall aufgeführt. Auch eine „Waldweihnacht“ wird es geben. Die Orgelmusik aus der Kirche kommt auf CD oder über digitale musikalische Adventsandenken. So wie sonst werden die Weihnachtsgottesdienste auch nicht sein – wir müssen halt Abstand wahren! „Weihnachten 2020“, ein echter Schlamassel, oder? Könnte man so sagen. Aber auch, dass dieses Weihnachten auf jeden Fall viel näher an der Geschichte der ersten Weihnacht ist. Auch damals: Unsichere Zeiten. Zwei kämpfen um ihr Glück und um ihr

Kind in äußerst widrigen Umständen. Eine ungewisse Reise. Verschlossene Türen. Auch damals gibt es schon ein Beherbergungsverbot. Am Ende dient ein armseliger Futtertrog als Bettchen für das neugeborene



Kind. Alles reine Improvisation. Und doch: voller Liebe. Das erste Weihnachten war ein Weihnachten mitten im Schlamassel: Gott kommt meist anders, als wir denken! Sehr wahrscheinlich sind wir mit all dem, was dieses Jahr geht und nicht geht, näher an dieser ersten Weihnacht im Stall als all die Jahre zuvor. Ist das gut? Es kommt darauf an, was wir daraus machen. Wir könnten doch alles versuchen und wenn irgendwie möglich ein paar Tage in selbstgewählte Quarantäne gehen, damit wir unsere Eltern, Großeltern, Kranken und Pflegebedürftigen nicht alleine lassen müssen? „Weihnachten 2020“ könnte so den Blick auf das Wesentliche lenken: Beziehung, Liebe, Füreinander da sein, Zeit schenken! Und all das andere, was fehlt? Ist das gut? Weihnachtsmärkte, große Feiern und Konzerte? Was, wenn es wirklich eine „stille Nacht, heilige Nacht“ wird? Sie könnte uns die Chance bieten, den Kern von Weihnachten im eigenen Leben zu fühlen und anders und neu zu verstehen. Vielleicht dann, wenn die Engel singen: Gloria in excelsis deo! „Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu.“

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein behütetes und gesegnetes „Weihnachten 2020“,

Ihr Hubertus Spill, Pfr.

Lehrreiche Zeit mit dem Naturmobil für die Vorschulkinder



Das machte, wie alles vorangegangene, allen viel Spaß und wird, dank der kompetenten Durchführung von Frau Ernst uns allen in guter Erinnerung

Am 17.9. kam das grüne Fahrzeug vom Naturpark Meißner zu uns in den Ev. Kindergarten! Diesmal hatte die Rangerin Birgit Ernst das Thema „Schafe“ vorbereitet. Auf der großen

bleiben!

Auf dem Kartoffelfeld mit den Vorschulkindern



Wiese im Stadtgraben trafen wir uns zu einer Vorstellungsrunde. Jedes Vorschulkind konnte dazu sein Lieblingstier nennen. Dann kamen wir

zum eigentlichen Thema durch große Fotobildtafeln vom „Schaf-Land“, das ein wunderbares Bodenmemoryspiel ergab. Zusätzlich gab es zu den Bildtafeln Fragen und Erklärungen durch Frau Ernst. Beim „Schafbockspiel“ konnten die Kinder ihre Kräfte messen. Dann betrachteten und befühlten sie verschiedene Schaffelle, um dabei den Unterschied zwischen Wild- und Zuchtschafrasse erkennen zu können. Dass Schafe nicht nur kuschelig, sondern auch wertvolle Produktlieferer sind, erfuhren die Kinder anschließend. Dazu wurden Scherschere und Spinnrad eindrucksvoll vorgeführt, Wolle und Schafseife fühlten sich angenehm an. Als letztes wurde noch über den Beruf des Schäfers und die Wichtigkeit der Beweidung von entsprechenden Flächen gesprochen und das passende Bewegungsspiel „Schafe im Pferch“ durchgeführt. Zwei Kinder waren die Hütehunde und mussten ausgebrochene „Schafe“ einfangen.

September-Erntezeit! Die Inhaber vom Gasthaus „Zur Linde“ Thomas/Scharff machten es den Kindergartenkindern der Vorschulgruppe



pe möglich, auf einem ihrer großen Felder Kartoffeln zu ernten. Zunächst konnten wir uns bei herrlichem Wetter an extra herbeigeschafften Tischen und Bänken mit unserem mitgebrachten Frühstück und zur Verfügung gestelltem Apfelsaft stärken. Dann durften die Kinder loslegen und Kartoffeln ausgraben und auflösen, die sie jeweils in Netzen sammeln, um sie später mit nach Hause nehmen zu können. Eindrucksvoll war das Beobachten der maschinellen Kartoffelernte und ein besonderes Erlebnis das Mitfahren auf Traktor und Anhänger, natürlich gut abgesichert! Diese Aktion hat den „schlauhen Füchsen“ viel Freude gemacht und ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Thomas/Scharff für den eindrucksvollen Vormittag!



Ihr Augenoptik-Fachgeschäft in

S**DEN**

Auf dem Herrengraben 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 91 85 55

Bestattungsvorsorge · Aufbahrungen · Bestattungen
Überführungen · Trauernachsorge
24 Stunden Rufbereitschaft · eigene Kühlmöglichkeit



Trauerangelegenheiten sind Vertrauenssache

Rothesteinstraße 5 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 2440, (05652) 918289 oder (0170) 5801531
Fax: (05652) 4024
M@il: dhochapfel@bestattungen-halbritter.com

MITGLIED IM BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER



Restaurant Schlemmerstuben im **HOTEL MARTINA**

TÄGLICH für Sie GEÖFFNET
Frühstücksbuffet € 9,50
von 8-10 Uhr

Warme Küche von 12-14 und 18-21 Uhr

Auf unserer Speisekarte finden Sie
Klassiker und regionale Spezialitäten.

HOTEL MARTINA
Inh. Wolfgang Gukerle
Westerburgstr. 1, Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 - 2088 oder 95290
www.hotel-martina.de
E-Mail: hotel-martina@t-online.de



**BUCHHANDLUNG
FRÜHAUF
BAD SOODEN-ALLENDORF**

Kirchstrasse 77 • ☎ 2304
Info@BuchhandlungFruehauf.de



WERNER

Planungs- und Ingenieurbüro
für Hochbau

Dipl.-Ing. Aloys Werner · Ackerstraße 16 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652-6517 · Telefax 05652-6659
Mobil 0170-2841856 · planungsbuero-werner@online.de

- NEUBAUTEN
- UMBAUTEN
- WÄRMESCHUTZ
- STATIK
- ALTBAUSANIERUNG
- BRANDSCHUTZ

Spende für den Kindergarten



Über eine Spende von 130 Euro durften sich die Kinder und Erzieher des Kindergarten St. Crucis freuen. Diese Summe ist ein Teil des Erlöses aus dem letztjährigen Weihnachtsmarkt in Ellershausen vom Hofgut Deimel-Kunkel. Vielen lieben Dank dafür!

Apfelsaft pressen im Kindergarten

Im Oktober kam Manuel Stöber, ausgestattet mit allem, was man zum Apfelsaft pressen braucht, zu uns in den Kindergarten. Den ganzen Vormittag waren alle Vorschüler damit beschäftigt, aus den vielen Äpfeln einen leckeren Saft herzustellen. Die aufwendige Arbeit hat sich gelohnt, denn allen Kindern hat der Apfelsaft köstlich geschmeckt.



Wir danken Manuel und Eric für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Familie Klenke aus Weiden für die großzügige Apfelspende.



Väter und Kinder beim Schiffsbau

Auch in diesem Jahr war, zwar wegen der Corona-Pandemie etwas verspätet, das knallrote PAPAmobil wieder zu Gast im Kindergarten St. Crucis.



Väter und Großväter haben mit Ihren Kindern und Enkelkindern den Tag gemeinsam gestaltet und verlebt. Zusammen wurde gesägt, gebohrt, geschliffen und gebastelt – bis am Ende jedes Kind das eigene Segelboot in den Händen hielt. Gemeinsam ging es dann zum Hainsbach, wo die Wassertaufe stattfand

MIT ♥ FÜR'S HANDWERK



Schmidt GmbH & Co. KG
Haus- und Kältetechnik

Am Scheiderasen 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 2021

www.schmidt-haustechnik.com

Schmidt



RISTORANTE PIZZERIA AM KURPARK

Italienische, indische und
deutsche Küche

Landgraf-Philipp-Platz 3
(Direkt am Schachbrett)
37242 Bad Sooden-Allendorf

☎ 056 52 2078

Kein Ruhetag!



FRANK ZERBST
FOTOgrafie

Marktstraße 25
37269 Eschwege
Fon: 05651.333 4810
info@frank-zerbst.com
www.frank-zerbst.com

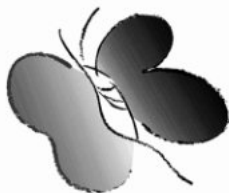


Fotografie
Bilderrahmen
Passepartout
Drucksachen

STROM WASSER ABWASSER WÄRME ÖPNV

Stadtwerke

Bad Sooden-Allendorf



Auch in unserem Angebot:

„HYDRO ENERGY“

Ihr persönlicher Klimabeitrag - Strom aus 100% Wasserkraft

„STROM OHNE GRENZEN“

Wir liefern auch in unsere Stadtteile - und den Rest der Welt!

Wir informieren Sie gern: Tel. 05652-958550 oder www.stadtwerke-bsa.de



– alle Boote hielten dem Wasser stand und fuhren unter dem Jubel und Klatschen der Kinder ins Ziel. Zum Abschluss ging es dann zurück auf den Kirchplatz, wo der Tag mit Bratwurst vom Grill und Stockbrot am Lagerfeuer gemütlich ausklang.



Ausflug ins Grüne

Kurz vor ihrer Konfirmation unternahmen die Konfirmanden von Pfarrer Spill gemeinsam mit diesem und Maximilian Göllner einen Ausflug ins Grüne.



Beim Laufen gingen auch die Gedanken auf Reisen durch eine besondere und schöne Konfirmandenzeit. Dankbar und zufrieden angekommen gab es dann auch noch eine Stärkung mit Grillaromen und ganz bestimmt gibt es auch ein Wiedersehen in dieser Runde.

Blick von ganz oben



Monatsspruch Dezember

*Brich dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend ohne Obdach
sind, führe ins Haus! Wenn du
einen nackt siehst, so kleide ihn,
und entziehe dich nicht deinem
Fleisch und Blut!*

Jes 58,7

An ihrem ersten Konfirmandentag bezwangen die neuen Konfirmanden unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit Pfarrer Hubertus Spill die zahlreichen Stufen im Turm der Crucis-Kirche und verschafften sich von ganz oben einen Überblick über die Stadt und das große Geläut, das regelmäßig in die Kirche und zum Gebet einlädt.

RÜCKBLICK / KONFIRMATION ALLENDORF





Die Klappstuhl-Gottesdienste kamen auch in Ellershausen an

Die besonderen Klappstuhl-Gottesdiensten,



die unter strengen Vorgaben stattgefunden haben, kamen auch in Ellershausen an. Regelmäßig kamen viele Besucher*innen mit Klappstuhl, Bank und Co., auch einer inzwischen obligatorischen Mund-Nasen-Bede-

ckungen, so auch vor die kleine Ellershäuser Dorfkirche und beachteten sehr umsichtig alle Hygienevorschriften und Abstandsgebote. Auch das goldene Ehejubiläum der Eheleute Stöber konnte in diesem Rahmen im Beisein von Pfarrer Werner, der die Trauung



vor 50 Jahren vorgenommen hatte, und mit schönen Liedern des Kirchenchores, unter der Leitung von Corinna Beutner, so festlich gefeiert werden.

Erntedankfest auf dem Rittergut

Mittlerweile hat es sich schon zu einer guten Tradition entwickelt das Erntedankfest im Kirchspiel Allendorf auch in Ellershausen zu feiern. So hielt das herbstliche Wetter auch in diesem Jahr zahlreiche Gottesdienstbesucher nicht davon ab, auf dem schönen Rittergut, mit den beiden Pfarrern Schanze und Spill einen festlichen Erntedank-Klappstuhl-Gottesdienst zu feiern. Hier hatten die Eheleute Deimel-Kunkel und die Mitglieder des Kirchenvorstandes alles fein vorbereitet und den



Erntedankaltar liebevoll gestaltet, dass „Freiluft-Ensemble“ stimmte mit passenden Liedern in die Dankbarkeit und Freude des Tages ein, wofür Pfarrer Hubertus Spill herzlich dankt.

Zum Gottesdienst waren besonders die kleinen Leute eingeladen: Die beiden Täuflinge Jonna Stöber und Friedrich Julius Kunkel, sowie die Kindergartenkinder der Crucis-Gemeinde, die sich mit ihren Erzieherinnen in den letzten Wochen auf das Erntedankfest vorbereitet und auch selbstgebackene Brote mitgebracht hatten.

Pfarrer Spill stellte den Gekommenen anhand des biblischen Textes von der Speisung der 4000 dar, wie sehr doch das Gelingen des Lebens von unserer Aktivität abhängt, aber auch vom Empfangen und Segen Gottes.

Herzlichen Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festtages in unterschiedlichster Weise beigetragen haben.

P.S.: Aufgrund der aktuell herrschenden Vorschriften und Restriktionen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, wird es in diesem Jahr leider keine „Kirche für kleine und große Leute“ mehr geben. Allerdings stehen wir trotz allem dennoch in den Startlöchern, um im nächsten Jahr wieder zu diesem besonderen Gottesdienstformat einladen zu können.

Virtuelle Menschenkette

Im Rahmen der Interkulturellen Woche im Werra-Meißner setzte die Gitarrengruppe „Musik international“ der Kirchengemeinde St. Crucis mit einem Musikvideo ein Zeichen gegen Krieg, Gewalt und Ausgrenzung.

Am 4. Oktober um 19 Uhr wurde auf Youtube die eigene Version der Gruppe von dem Friedenslied „prayer of the mothers“ gezeigt, in der man dazu aufgefordert wurde, selbst ein kleines Video von sich selbst zu drehen und damit die in dem Video begonnene Menschenkette virtuell zu verlängern. Einsendeschluss dafür war der 1. November. Danach wurden alle eingesendeten Kurzvideos eingeschnitten. Das Video wurde vom Mediemwerk Eschwege gedreht und von der WIR-Koordinatorin des WM-Kreises sowie der Partnerschaft für Demokratie unterstützt.

Das Ergebnis können Sie nun sehen unter:

<https://youtu.be/AD4D7XME7Qk>

Geballte Reinigung



Mit vereinten Kräften haben Mitglieder des KV Ellershausen die Kirche geputzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Kirche glänzt und der Teamgeist strahlt noch immer weiter fort.

Hubertusmesse

Einmal im Jahr kommt der Wald zur Kirche: Dann erklingen Jagdhörner und die Lieder des Bläserchores, und Tannenzweige, bunte Blätter, Waldfrüchte und ein Hirschgeweih mit dem Hubertuskreuz tauchen das Ambiente in herbstliche Farben, das die „Baulöwen“, Hartmut Haase, Fred Klingler, Jürgen Meyer und Werner Voß gemeinsam mit Pia Klingler und Pfarrer Hubertus Spill vorbereitet und dekoriert haben.

Die Hubertusmesse wird zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich jedes Jahr um den 3. November herum, dem Hubertustag, gefeiert.



Konfirmation Sooden

Nach einer abwechslungsreichen und intensiven Zeit mit Pfarrer Bormuth und Vikar Brunhorn freuten sich zehn Jugendliche, am 6. September konfirmiert worden zu sein und den Segen Gottes empfangen zu haben. Dazu wurde jeder und jedem der Jugendlichen im Gottesdienst feierlich ein Kreuz von den Eltern, Geschwistern oder Paten umgehängt. Mit den Worten Jesu: „Ich bin bei euch“ gibt es den Heranwachsenden Mut und Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg.

Auf dem Konfirmationsfoto sind zu sehen (v.l. n.r.): Pfr. Bormuth, Fabio Wagner, Finn Kiebach, Emanuel Bormuth, Charlotte Tönnies, Anna Apel, Eileen Paschke, Antonia Meister, Karlis Kraus, Paula Kraus, Nik Schutarnbajev und Vikar Brunhorn.



HUBERT BECKER Steinmetzmeister

37287 Reichensachsen
Im Lindenhof 8
Tel. 05651/43 23

37269 ESCHWEGE
Am Friedhof – Höhenweg 3
Tel. 05651/1 22 33

Grabmale , auch nach Ihren individuellen Wünschen. Nachbeschriftungen, Instandsetzungen, Reparaturen
Bauarbeiten, Ausentreppen usw....



WIE GEWOHNT ALLTAGSHILFEN UND BETREUUNGSANGEBOTE



Walburger Straße 38 • 37213 Witzenhausen
Tel. 05542 911433 • Fax 05542 911344
mobil 0160 92727324 • wendt@diacom-altenhilfe.de
www.diacom-altenhilfe.de

- Häusliche Betreuung und Entlastung
- Unterstützung im Alltag
- Haushaltshilfen
- Tagesbetreuung in Witzenhausen und Bad Sooden-Allendorf
- Betreuung für Menschen mit Demenz
- Gruppenangebote in den Gemeinden
- Beratung und Schulung



www.persch-die-kueche.de

Küchen zum Leben.

Donnershag 4 · 36205 Sontra · Telefon 0 56 53 91 94 90



Peter Persch
... die Küche!

Gottesdienst der Kulturen



Am Sonntag, den 27. September fand im Rahmen der Interkulturellen Woche erneut der Gottesdienst der Kulturen in der Marienkirche statt. Er stand in diesem Jahr unter dem Thema: Orte der Geborgenheit, das der Arbeitskreis Asyl ausgesucht und aufbereitet hatte. Zahlreiche Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft waren als Originaltöne zu hören, in denen sie über ihre Orte der Geborgenheit Auskunft gaben. Zu diesen rechneten viele Befragte ihre Familie und Freunde als auch die Natur. Auch die Sehnsucht nach Frieden für ihr leidgeplagtes Heimatland Syrien artikulierten eine syrische Frau und zeigte damit an, dass Geborgenheit und Zuflucht nicht selbstverständlich sind. Das Gedicht Bonhoeffers „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ nahm Pfarrer Bormuth in seiner Predigt zum Anlass, über ein Geborgensein bei Gott nachzudenken. Die Liedbeiträge durch die Gitarrengruppe St. Crucis unter Leitung von Milena Vaupel-Kenter und gesanglicher Unterstützung durch Vikar Brunhorn schlugen ebenfalls einen abwechs-

lungsreichen Bogen, indem in ihnen moderne Vertonungen zu diesem Thema gekonnt und feinfühlig musikalisch interpretiert wurden.

Gottesdienst Deutsche Einheit



Am 3. Oktober feierten die Christen aus Hessen und Thüringen den traditionellen Festgottesdienst anlässlich des 30. Jahrestages der Deutschen Einheit. Der Freiluftgottesdienst im Grenzmuseum war mit über 200 Teilnehmenden gut besucht und mit der neuen Bischöfin von Kurhessen-Waldeck Dr. Beate Hofmann als Predigerin prominent besetzt. In ihrer Ansprache ermutigte die Bischöfin dazu, Unmögliches zu wagen und damit dem Vorbild vieler Ostdeutscher im Jahr der friedlichen Revolution zu folgen. Ihr beharrlicher, gewaltfreier Protest, der durch die Kirchen mitgetragen und unterstützt wurde, führte zum Fall der Mauer und zur Wiedervereinigung. Musikalisch maßgeblich gestaltet wurde die Feier durch das Chorensemble St. Crucis unter der Leitung von Maximilian Göllner und den Posaunenchor St. Crucis unter der Leitung von Uwe Kanngießer. Als Geistliche wirkten neben der Bischöfin mit Pfn. Münchow (Wahlhausen), Pfr. Hesse (Wüstheuterode) und Pfr. Bormuth.

Monatsspruch Januar

Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Ps 4,7

Erntedank

In diesem Jahr feierten die Kirchengemeinden Sooden und Kleinvach ihren Erntedankgot-

tesdienst zum ersten Mal in der Konzertmuschel im Kurpark. In dem abwechslungsreichen Gottesdienst mit schönen musikalischen Beiträgen durch unseren Vikar Christoph Brunhorn und einem Anspiel von Fr. Friedl mit Vikar Brunhorn wurden die Be-



sucherinnen und Besucher hineingenommen in das vorgegebene Thema des Sonntags: Dankbarkeit! Ohne sie werden wir schnell unzufrieden und nörglerisch und ungerecht gegenüber unserem Mitmenschen und Gott. Mit ihr aber beginnen Freude und innere Zufriedenheit zu wachsen. In dem Kehrvers des Liedes von Matthias Claudius: „Wir pflügen und wir streuen“, das zugleich Grundlage der Predigt von Pfr. Bormuth war, ruft uns der Dichter gerade dazu beherzt auf: „Drum dankt, ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn!“. Allen Mitwirkenden sei herzlich gedankt, besonders auch beiden Kirchenvorständen für den schönen Altarschmuck und Herrn Schrot für die gute Technik!

Fußballcamp 2020

Zum siebten Mal in Folge fand das Fußballcamp Play and Pray (Bolzen und Beten) in den Herbstferien statt. An vier Vormittagen trafen sich 25 Kinder mit 8 jugendlichen Mitarbeitern und Pfarrer Bormuth auf dem Kirchplatz Sooden. Hier gaben wir Gott zunächst sin-

gend die Ehre, hörten danach die spannende Geschichte von Mose und der Befreiung des



Volkes Israels aus Ägypten, bevor es gegen 10.00 Uhr zweiundeinhalb Stunden auf den Alleerasen zum Trainieren und Spielen ging. Völlig ausgepowert freuten sich alle Spielerinnen und Spieler auf eine leckere warme Mahlzeit und gingen unter dem Segen auseinander. Am letzten Tag gab es zusätzliche Elfmeterwettkämpfe und der Sieger des Bibelquiz wurde beim Abschlussgottesdienst ermittelt. Glänzende Fußbälle hielten die drei Gewinner stolz empor und freuten sich über den verdienten Applaus aller Teilnehmenden und ihrer zahlreich erschienenen Eltern.

Advent, Advent, drei Lichtlein brennen

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 6 Jahren zum Adventsbasteln.

Dieses Jahr wollen wir am dritten Advent, den 13. Dezember, kleine Geschenke und Weihnachtsschmuck herstellen. Wir starten um 11.30 Uhr direkt nach dem Gottesdienst für Kleine und Große Leute und basteln viele schöne Sachen. Für Getränke sorgen wir, ihr müsst nur Malkittel, gute Laune und 6,- Euro für das Material mitbringen.

Damit wir für alle genug Material besorgen und die aktuellen Coronaregeln berücksichtigen können, meldet euch bitte unbedingt bis zum 7. Dezember online an.

Die Onlineanmeldung und weitere Infos fin-

det ihr unter:

<https://www.wemeetju.info/>

Bitte nutzt dort die „Online-Anmeldung“. Für weitere Fragen wendet euch bitte an Diakonin Dorothee Koch (0176) 70764246 oder dorothee.koch@ekkw.de

13. Dezember von 11.30 bis 15.00 Uhr im Gemeindehaus Allendorf, Kirchplatz 3
Kosten 6,00 €.

Wir freuen uns auf Euch!

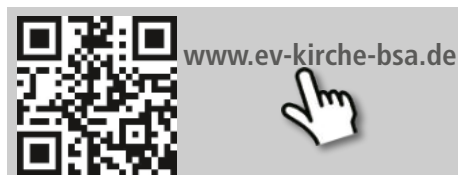
Euer Bastelteam

Pilgerweg „Franziskuspfad“

Die Evangelische Kirchengemeinde St. Crucis ist eine sehr aktive Gemeinde. Neben einem großen musikalischen Schwer-

punkt, ist die Spiritualität ein weiterer wichtiger Schwerpunkt um Gemeinde und Gesellschaft anzusprechen.

Der Kirch- und Bibelgarten, das Café Himmelpforte, der Kirchenraum und schließlich auch unsere Orgel, die „Queen an der Werra“, tragen dazu bei, dass sich zahlreiche Besucher weit über die Grenzen unseres Kirchenkreises hinaus eingeladen und willkommen fühlen.



www.ev-kirche-bsa.de

Herausgeber des Gemeindebriefes

Evangelische Kirchengemeinden Allendorf, Bad Sooden, Ellershausen, Kleinvach mit Ahrenberg und Höfe Weiden

Redaktion Hubertus Spill, Thomas Schanze, Dr. Daniel Bormuth, Michael Ruess

Kontakt gemeindebrief-bsa@t-online.de

Layout Frank Zerbst

Titelbild Scott Payne / Pixabay

Druck Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1 · 29393 Groß Oesingen

Auflage 4.000 Exemplare

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

IMPRESSUM

Wie sie vor einigen Wochen aus der HNA lesen konnten, wollen wir unser Portfolio erweitern - „Der Franziskus-Pfad“ ist in Planung.

Diese Planung ist eine Initiative der Arbeitsgruppe um Herrn Pfarrer Thomas Schanze, die sich ehrenamtlich zum Ziel gesetzt hat, dieses neue Projekt anzugehen.

Worum es uns geht?

Wir können uns vorstellen, dass auch der Werra-Meißner-Kreis sowie unsere schöne Stadt mit diesem Projekt nachhaltig aufgewertet werden würde. Viele Menschen oder Gruppen suchen gerade kürzere Strecken, um an einem Wochenende zum Pilgern aufzubrechen.

Der Franziskuspfad soll nicht nur erfahrene Pilger ansprechen, vielmehr möchte er alle

BESONDERE HINWEISE

Menschen ansprechen durch diesen dauerhaft angelegten Weg im Werra Meißner Kreis erreichen. Es werden keine neuen Wege geschaffen, die Wegführung verläuft entlang von schon vorhandenen und ausgewiesenen Wanderwegen. Diese werden entsprechend des Namens „Franziskus-Pfad“ durch Stationen ergänzt.

So sind die Pilgerer dazu eingeladen, an den Stationen innezuhalten, um sich durch die Texte und Bildern spirituell inspirieren zu lassen.

Pilgern ist, wie man so schön sagt, „Beten mit den Füßen“, also mehr als nur Wandern. Vielmehr kommt zu dem sichtbaren körperlichen Bewegungsablauf auch das vor unseren Augen Verborgene hinzu: Das Geistliche und das Spirituelle. So ist denn auch für den Pilger der Weg das Ziel!

Pilgern erfährt seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit; raus aus dem Alltag, um allein oder in einer Gruppe betend unterwegs zu sein!

Dieser Pilgerweg soll ein offenes Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde St. Crucis werden.

Aber warum nennen wir ihn Franziskus-Pfad? Obwohl es keine direkten historischen Bezüge zu Franziskus gibt, sind doch indirekte Bezüge nachweisbar.

So gehörte die St. Crucis-Kirche in vorreformatorischer Zeit z.B. dem Katharinen-Stift zu Eisenach und die 1218 verliehenen Stadtrechte an Allendorf verdanken wir dem Ehemann von Elisabeth Ludwig III.

Die enge Verbindung zwischen Elisabeth und der Stadt Bad Sooden-Allendorf, die in ihrer Frömmigkeit dem Franziskanerorden sehr na-

hestand, bezeugen die Wandmalereien in unserer Hospitalkapelle noch heute.

Mehr noch ... unsere Hoffnung ist, dass Franziskus vielleicht auch auf viele Fragen von heute eine Antwort geben kann ... ob nun im Umgang mit Ressourcen der Natur oder um das Verhalten der Menschen untereinander. Auch deshalb wollen wir den Pilgerweg Franziskuspfad nennen.

Neben dem historischen und aktuellen Bezug, und der Tatsache, dass die St. Crucis-Kirche in jener Zeit eine Wallfahrtskirche war, hat vor allem der noch heute noch lebendige Geist des Franziskus von Assisi eben diese kleine Gruppe ehrenamtlich tätiger Menschen motiviert dieses Projekt anzugehen.

Die Wegführung stellen wir uns so vor: Um auch Urlaubern in der Region und Kurgästen in Bad Sooden-Allendorf das Pilgern zu ermöglichen, ist jeweils eine ca. 15 km lange Strecke im Bereich Sooden und Allendorf geplant. Neben diesem kurzen regionalen Pilgerweg, der um die Stadtgrenzen Bad Sooden-Allendorf's herum geplant ist, und eher Urlauber und Kurgäste ansprechen kann, soll ein weiterer längerer Pilgerweg in der Region Nord-Ost-Hessen (Werra-Meißner-Kreis) – Nord-West-Thüringen (Eichsfeld) den erfahreneren Pilgern einen umfänglicheren Weg anbieten.

Mit beiden Projekten, die sich inhaltlich auf den Heiligen beziehen, verfolgen wir die Absicht zum einen die Stadt und zum anderen die Region Werra Meißner, Nord-Ost-Hessen und auch West-Thüringen, für den Tourismus bekannter und attraktiver zu machen.

Konkret wird dieser längere Weg von Bad Sooden-Allendorf, über das grüne Band, über Kella und Großtöpfer zum Hülfensberg führen. Vom Hülfensberg aus ist ein Weg nach Germerode geplant. Und von Germerode aus

gibt es die Möglichkeiten entweder wieder nach Bad Sooden-Allendorf zurückzukehren, oder aber in Richtung Waldkappel zu gehen, um dann von dort aus über den Elisabeth-Pfad weiter zu pilgern.

Alle Streckenführungen sollen thematisch gestaltete Stationen haben, die mit dem Leben des Franziskus in Verbindung gebracht werden können. Einige Beispiele:

1. Der Traum vom Leben
2. Von den Brüchen im Leben
3. Frieden
4. Körper – Geist – Seele
5. Der Wolf in uns

Zu einigen dieser Themen wird es im Januar und Februar jeweils einen Gottesdienst geben: 10. Januar; 24. Januar; 7. Februar.

Gesponsert wurde der Pilgerweg von der Sparkassen Stiftung.

Wer dieses Projekt gerne auch finanziell unterstützen möchte, kann dies tun. Bitte verwenden Sie dann die Bankverbindung der Kirchengemeinde: Sparkasse Werra-Meißner, DE54 5225 0030 0051 0095 46

Gärtnerbetreute Grabanlage



Der Friedhof Allendorf ist um ein etabliertes Bestattungsangebot erweitert.

Die Friedhofsverwaltung Allendorf plante in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen, deren Vertragsbetrieb Tina's Blumengarten sowie mit den lokalen Steinmetzbetriebe Grabmalgeschäft Friederich, die Friedhofskultur auf dem Friedhof in Allendorf aufgrund der positiven Nachfrage zu erweitern.

Um den Bürgern auch weiterhin einen würdigen und zugleich pflegeleichten Ort für ihre Trauer und Erinnerung auf dem Friedhof zu bieten, wurde in den letzten Monaten eine neue gärtnerbetreute Grabanlage entwickelt, die ab sofort zur Verfügung steht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Allendorf. Tel.: 05652 – 9196800 – Mail: friedhof.allendorf@web.de

Dem Mitmenschen sein Ohr leihen!

Sie suchen einen Menschen,
der Ihnen gerne mal zuhört?

Dann nehmen Sie doch
das Angebot von Pfarrer
Thomas Schanze wahr
und verabreden sich mit
ihm zu einem Spazier-
gang ganz besonderer
Art.

Erzählen Sie ihm während des
Laufens, was Ihr Herz gerade schwer
macht und was Ihnen auf der Seele
liegt. Ein Pfarrer ist nämlich wie der
Arzt an seine Schweigepflicht und
an sein Beichtgeheimnis gebunden.
Seelsorge in geschlossenen Räumen
gestalten sich in Coronazellen schwierig.
Warum nicht beim Laufen erzählen!

Rufen Sie
einfach an!
Telefon 2389



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (SO FERN MÖGLICH)

KLINIKSEELSORGE

Wenn Sie ein Gespräch mit einer Seelsorgerin in einer der Soodener Kliniken wünschen, stehen Ihnen gern zur Verfügung:

evangelisch

Klinikpfarrerin Heike Scheerschmidt
Telefon: 05604/9190086
eMail: heike.scheerschmidt@ekkw.de
Pfarrerin Monika Waldeck (05542/1087)
eMail: monika.waldeck@ekkw.de

Katholisch

Klinikseelsorger Hr. Gabriel Neisser
eMail: gabriel.neisser@pastoral.bistum-fulda.de

Die Veranstaltungen, Gottesdienste und Andachten in den Kliniken hängen dort aus.

ST. CRUCIS - ALLENDORF

Kirchenchor

jeden Dienstag, 20:00 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Probenzeiten Kantorei und Kammerchor

Ab dem 21.8

Kantorei

Freitags 18:30 – 20:15 Uhr

Kammerchor

Freitags 20:15-21:30 Uhr

ANZEIGEN

CODE3175

PC Support | EDV Beratung | IT Training

Ich, Ralf Kiesow, bin IT Freelancer.
Ich helfe Ihnen sehr gerne bei PC Problemen.
Entweder per Fernwartung oder Vor-Ort-Service.
Ich arbeite nur abends, am Wochenende und feiertags.

www.code3175.com | info@code3175.com | 0171/4161436

SCHUHHAUS
AMLUNG
Tradition seit 200 Jahren

BAD SOODEN-ALLENDORF
Kirchstraße 30 + Weinreihe 8 - Tel.: (0 56 52) 22 45

Fachgeschäft für gute Schuhe


Café
Himmelspforte
das Kirchencafé

Mittwoch bis Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr
Feiertags von 14:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (SO FERN MÖGLICH)

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20:00 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Ballettunterricht

jeden Mittwoch, 14:00 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag
Gruppe Spill: 15:30-17:00 Uhr
Gruppe Schanze: 15:45-17:15 Uhr

Besuchsdienstkreis

jeden letzten Mittwoch im Monat,
17:00-18:00 Uhr, Gemeindehaus

Bibel- und Gesprächskreis

Aktuell keine Termine!

ST. MARIEN - BAD SOODEN

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag, 16:00 - 17:15 Uhr
im Rhenanushaus

Kindergottesdienst

jeden Sonntag, außer in den Schulferien
11:30-12:30 Uhr im Rhenanushaus
Kontakt: Pfr. Dr. Bormuth, Tel. 3249

Besuchsdienst Sooden und Kleinvach

Termine nach Vereinbarung, Tel. 3249

Predigtvorbereitungskreis

Termine nach Vereinbarung
Kontakt: Pfr. Dr. Bormuth, Tel. 3249

ST. CRUCIS UND ST. MARIEN

Jugendgruppe

jeden zweiten Freitag 17:00 - 20:00 Uhr
Jugendraum, Gemeindehaus Allendorf
Kontakt: Jugenddiakonin Dorothee Koch,
Tel..(0176) 70764246

Jugendbibelkreis

jeden 2. Montag, 17:30 Uhr,
Gemeindehaus Sooden

Singkreis für Kinder ab 6 J.

jeden Donnerstag, 17:00-18:00 Uhr,
Gemeindehaus Sooden

EV. LUTH. BRÜDERGEMEINDE

Gottesdienstliche Versammlung
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gottesdienste der Gemeinschaft
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4
Bibelgespräch Allendorf
jeden Donnerstag, 17:00 Uhr



Stellenanzeige

Die Ev. Kirchengemeinde St. Marien - Sooden sucht ab 1. Juni 2021 einen Hausmeister und eine Reinigungskraft für jeweils 2 Stunden pro Woche. Interessierte bitte melden unter: Ev. Pfarramt, Kirchweg 9, Pfr. Dr. Daniel Bormuth (Tel. 05652/3249)

BESONDERE HINWEISE

Jesus Christus spricht:
Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch sehen und euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16,22.

Die Kirchengemeinde und der Kirchenvorstand St. Marien – Sooden mit Ahrenberg trauern um ihre langjährige Kirchenvorsteherin

Ingrid Immke

Sie verstarb im 76. Lebensjahr und wurde auf dem Friedhof Ahrenberg beigesetzt. Ingrid Immke hat über Jahrzehnte die kirchliche Arbeit unserer Gemeinde mit viel Herzblut und Engagement getragen und begleitet. Durch ihren fröhlichen Charakter und ihre zupackende Art erwarb sie sich das Vertrauen und die Wertschätzung vieler Gemeindeglieder.

Besonders am Herzen lagen ihr die kirchlichen Belange des Ahrenberges sowie die Ausrichtung unseres Adventsmarktes. Wir behalten sie so in dankbarer Erinnerung. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten Ihrem Mann und Ihrer Familie. In dem festen Vertrauen auf ein Wiedersehen mit unserem auferstandenen Herrn nehmen wir Abschied von ihr und vertrauen Ingrid Immke der Barmherzigkeit Gottes an.

Sooden, im Herbst 2020

Der Kirchenvorstand

Menschen hinterlassen Spuren -
Auch über den Tod hinaus.

Die Kirchengemeinde und der Kirchenvorstand St. Crucis-Allendorf trauern um ihren Kirchenältesten

Ernst Eichenberg

Er verstarb am 26. Oktober 2020 im Alter von 82 Jahren und wurde auf dem Friedhof Allendorf beerdigt.

Ernst Eichenberg hat in über 42 Jahren Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand die Geschicke unserer Gemeinde mitgelenkt, zuletzt als Kirchenältester. Er war über lange Jahre Lektor sowie in verschiedenen Ausschüssen aktiv und hat den Pfarrern mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren und in ehrender Erinnerung behalten.

Ernst Eichenberg hat, unter anderem auch als Mitglied im Gideonbund, seinen Glauben und die Hoffnung auf die Auferstehung nach dem Tod gelebt, und in diesem Glauben an unseren auferstandenen Herren Jesus Christus ist er nicht von uns gegangen, sondern nur voraus.

Bad Sooden-Allendorf, im November 2020

Der Kirchenvorstand

Wärmedecken-Gottesdienste

Ob mit oder ohne Klappstuhl, bei den Gottesdiensten des Kirchspiels Allendorf, ist Wärme garantiert.



Nach den erfolgreichen Klappstuhl-Gottesdiensten geht das Kirchspiel Allendorf mit ganz viel Wärme sicher in die Winterzeit. „Mit unseren besonderen Gottesdiensten im Freien haben wir über den Sommer mehr als 2000 Menschen erreicht“, freut sich Pfarrer Hubertus Spill und lädt nun mit vielen Mitstreitern zu „Wärmedecken-Gottesdiensten“ ein. „Wir sind auch sicher in der kälteren Jahreszeit in der Kirche und der Stadt unterwegs und für die Menschen da“, verspricht der Geistliche. Gemeinsam mit dem Sozialkreis BSA e.V. und dem DRK hat er nach Möglichkeiten gesucht, während der Corona-Pandemie weiterhin zu schönen und sicheren Gottesdiensten im Freien einladen zu können. „Wir unterstützen die neue Idee der Crucis-Gemeinde und geben Wärmedecken in großer Anzahl, damit möglichst viele weiterhin an den gottesdienstlichen Angeboten teilnehmen können getreu unserem Motto ‚Gemeinsam statt einsam‘, sagt Helga Finger, die Vorsitzende des Sozialkreises. Noch mehr Wärme gibt es durch heißen Tee, den die Ortsvereinigung des DRK zur Verfügung stellt und unter Beachtung der Hygiene-Regeln an die Gottesdienstbesucher weitergibt. „Seit vielen Jahren begleiten wir den Gottesdienst zu Himmelfahrt im Wald und sind

selbstverständlich auch jetzt da, wenn wir gebraucht werden, erklärt der DRK-Vorsitzende Wolfgang Frühauf. Mit Decken, Tee, guten Worten und Musik, auch der des „Freiluft-Ensembles“, gemeint sind die Mitglieder der Stadtkantorei, die unter der Leitung von Kirchenmusiker Maximilian Göllner fast jeden Gottesdienst seit Pfingsten musikalisch mitbegleitet haben, dürfte es jedem warm, auch ums Herz, werden. „Niemand muss im Regen stehen“, ergänzen alle Beteiligte, die auch zahlreiche Regenschirme organisiert haben, „allen widrigen Umständen zum Trotz sind wir gut beschirmt, auch dank der Unterstützung des Autohauses Stöber und der Firma Dino-Werbung, vertreten durch Carsten Schregel“. Mit dieser Hoffnung bleibt dem Kirchspiel Allendorf (mit Ellershausen) zu wünschen, dass weiterhin viele Menschen die unterschiedlichen gottesdienstlichen Angebote wahrnehmen und dabei gut gewärmt und gestärkt werden. Die nächsten „Wärmedecken-Gottesdienst“ finden statt am:

3. Advent 13.12.2020 auf dem Kirchplatz Heiligabend um 18:00 Uhr auf dem Kirchplatz und um 22:00 Uhr auf dem Kirchplatz
1. Weihnachtsfeiertag, um 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz.
2. Weihnachtsfeiertag, um 16:00 Uhr an den Bruchteichen.
- Altjahresabend (31.12.2020), um 17:00 Uhr auf dem Kirchplatz und um 18:00 Uhr vor der Kirche Ellershausen.



(Die Termine im Januar entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan)

GOTTESDIENST KIRCHSPIEL ALLENDORF

Wochentage	St. Crucis	Ellershausen
1. Advent 29.11.2020	16:00 Uhr Lichterkirche – Lichterglanz Laternen- und Fackelumzug vom Kirchplatz durch die Stadt Pfr. Schanze & Team 17:30 Musikalische Adventsvesper auf dem Kirchplatz Pfr. Spill & Maximilian Göllner + Mitglieder der Stadtkantorei + PC	11:00 Uhr Adventsmorgen zum Aufwärmen rund um die Kirche Pfr. Spill + PC
2. Advent 6.12.2020	10:30 Uhr St. Nikolaus klopft an die Kirchentür Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz Pfr. Schanze & Maximilian Göllner	
3. Advent 13.12.2020	17:00 „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ Musikalischer Wärmedecken – Gottesdienst im Kerzenschein auf dem Kirchplatz Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
4. Advent 20.12.2020	10:30 „Eine Weihnachtslegende“ von Ludwig Thoma mit festlicher Zither-Musik (Musikalische Lesung mit Schauspieler F.J. Strohmeier)	
Heiligabend 24.12.2020	11:00 Heiligabend auf dem Friedhof Pfr. Spill & PC 16:00 Krippenspiel auf dem Kirchplatz Pfr. Schanze & Team, Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei 18:00 Wärmedecken - Christvesper auf dem Kirchplatz Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & KC & PC 22:00 Wärmedecken-Gottesdienst auf dem Kirchplatz Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	16:00 Weihnachten auf dem Rittergut Ellershausen Pfr. Spill & David Ferderer
1. Weihnachtstag 25.12.2020	10:30 Wärmedecken - Gottesdienst auf dem Kirchplatz Pfr. Schanze & Maximilian Göllner	
2. Weihnachtstag 26.12.2020	16:00 Waldweihnacht an den Bruchteichen Pfr. Spill / Vikar Brunhorn & PC	
1. Sonntag nach Weihnachten 27.12.2020	Weihnachtslieder - „Wunsch“- Gottesdienst digital auf www.ev-kirche-bsa.de anzusehen	
Altjahresabend 31.12.2020	17:00 Gottesdienst auf dem Kirchplatz Ein Jahr mit Corona Pfr. Schanze & Mitglieder der Stadtkantorei	18:00 Altjahresabend vor der Kirche Pfr. Spill & Team
2. Sonntag nach Weihnachten 3.1.2021	10:30 Konzertgottesdienst zur Jahreslosung auf dem Marktplatz „Living compassion – Engel der Barmherzigkeit“ Die „Spilleute Gottes“ & Pfr. Spill	
1. Sonntag nach Epiphania 10.1.2021	10:30 Traumgottesdienst von Träumen und Träumereien Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
2. Sonntag nach Epiphania 17.1.2021	10:30 Wärmedecken-Gottesdienst auf dem Kirchplatz Der Himmel ist voller Sterne - „The Straight Story. Eine wahre Geschichte“ - Musikalischer Filmgottesdienst Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	9:15 Wärmedecken-Gd. Pfr. Spill & U.Kanngeißer
3. Sonntag nach Epiphania 24.1.2021	10:30 Homo hominis lupus est oder wie man den Wolf im Menschen bezwingen kann Pfr. Schanze & Maximilian Göllner	
Letzter Sonntag nach Epiphania 31.1.2021	10:30 Wärmedecken-Gottesdienst auf dem Kirchplatz „Mozart lässt einen an Gott glauben.“ – Musikalischer Gottesdienst mit den schönsten Melodien Mozarts anlässlich seines 230. Todestages Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	9:15 Wärmedecken- Gd. Pfr. Spill & U.Kanngeißer
Sexagesimae 7.2.2021	10:30 Gottesdienst über Brüche und Umbrüche im Leben Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
Legende	<i>(AM = Abendmahl; TF = Taufe; SB = Salbung; KC = Kirchenchor; PC = Posaunenchor; C = Chor allgemein; TS = Traubensaft; W = Wein; W0% = alkoholfreier Wein) Sollte der Ort des Gottesdienstes nicht explizit ausgewiesen sein, findet, wenn möglich, der Gottesdienst in der Kirche statt.</i>	

GOTTESDIENST KIRCHSPIEL BAD SOODEN

Wochentage	St. Marien Sooden	St. Michael Kleinvach
1. Advent 29.11.2020	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	18:00 Uhr Pfr. Bormuth
2. Advent 6.12.2020	10:00 Uhr Vikar Brunhorn	
3. Advent 13.12.2020	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	18:00 Uhr Pfr. Bormuth
4. Advent 20.12.2020	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	
Heilig Abend 24.12.2020	14:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Vikar Brunhorn 16:00 Uhr Lebendiges Krippenspiel im Kurpark Pfr. Bormuth & Team 22:00 Uhr Christmette Pfr. Bormuth	16:00 Uhr Lebendiges Krippenspiel Vikar Brunhorn & Team
1. Weihnachtstag 25.12.2020	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	17:00 Uhr Pfr. Bormuth
2. Weihnachtstag 26.12.2020	16:00 Uhr: Waldweihnacht auf der Wiese am Balzerborn Vikar Brunhorn, Pfr. Spill	
1. Sonntag nach Weihnachten 27.12.2020	10:30 Uhr: Gottesdienst in St. Crucis (Allendorf)	
Altjahresabend 31.12.2020	16:00 Uhr Pfr. Bormuth	17:00 Uhr Pfr. Bormuth
Neujahr 1.1.2021	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	
2. Sonntag nach Weihnachten 3.1.2021	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	
1. Sonntag nach Epiphania 10.1.2021	10:00 Uhr Pfr. Laukner	18:00 Uhr Pfr. Laukner
2. Sonntag nach Epiphania 17.1.2021	10:00 Uhr Vikar Brunhorn	
3. Sonntag nach Epiphania 24.1.2021	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	18:00 Uhr Pfr. Bormuth
Letzter Sonntag nach Epiphania 31.1.2021	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	
Sexagesimae 7.2.2021	10:00 Uhr Pfr. Bormuth	18:00 Uhr Pfr. Bormuth
Legende	<i>(AM = Abendmahl; TF = Taufe; SB = Salbung; KC = Kirchenchor; PC = Posaunenchor; C = Chor allgemein; TS = Traubensaft; W = Wein; Wo☉ = alkoholfreier Wein)</i>	

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Adventsmorgen



Am Sonntag, den 29. November 2020 lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ellershausen zur traditionellen Feier des 1. Advents ein, diesmal „zum Aufwärmen rund um die Kirche“ im musikalischen Wärmedecken-Gottesdienst um 11:00 Uhr, der von Pfarrer Spill, dem Posaunenchor sowie Maximilian Göllner und Mitgliedern der Stadtkantorei gestaltet wird. Sie tragen dem Wetter angepasste Kleidung und eine Mund-Nasen-Maske, wir geben Ihnen Wärme.

Lichterkerche



Zu unserer alljährlichen Lichterkerche am 1. Advent laden wir Sie herzlich ein. In diesem Jahr wollen wir sie als Wandergottesdienst feiern, dazu bringen Sie bitten Laternen und Fackeln mit. Wir beginnen auf dem

Kirchplatz, laufen dann durch die Innenstadt, um wieder auf dem Kirchplatz anzukommen. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen an unserem festlichen Adventskonzert teilzunehmen. Bleiben Sie da, es wird sich bestimmt lohnen.

St. Nikolaus klopft an die Kirchentür

Zu einem Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz laden wir Sie herzlich ein. Zusammen mit den Kinder des Kindergartens und dem KiGo – Team sind wir unterwegs nach Bethlehem und St. Nikolaus wird uns dahin begleiten. 6.12.2020, 10:30 Uhr, bitte bringen Sie auch wieder Ihren Klappstuhl, eine Decke sowie Ihre Mund-Nasen-Maske mit.



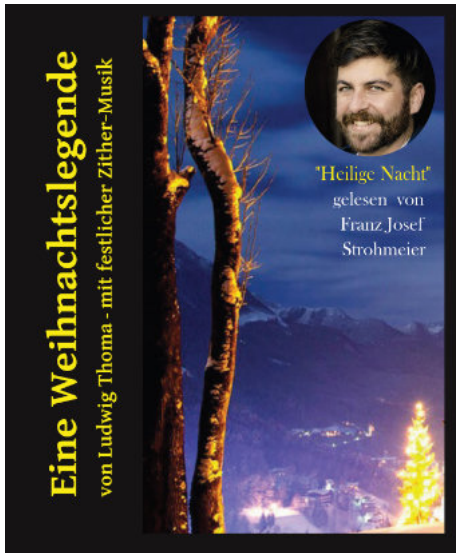
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Musikalischer Wärmedecken-Gottesdienst im Kerzenschein



Für viele Menschen gibt es nur einen einzigen wahren Weihnachtsfilm: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Da gibt es den gutaussehenden Prinzen, die schöne Prinzessin, die festlichen Kleider, die romantisch verschneite Landschaft und wundervolle die Musik. Der Film erinnert einen an die Kindheit, in der alles noch so unbeschwert war und Weihnachten auch viel mehr Zauber hatte als heute.

Aber es gibt noch etwas, das anders ist. Dem möchte der musikalische Wärmendecken-Gottesdienst am 3. Advent um 17:00 Uhr im Kerzenschein gemeinsam mit Ihnen nachspüren. „Die Wangen sind mit Asche beschmutzt, aber der Schornsteinfeger ist es nicht...Ein Hütchen mit Federn, die Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht...Ein silbergewirktes Kleid mit Schleppe zum Ball, aber eine Prinzessin ist es nicht.“ Pfarrer Hubertus Spill, Maximilian Göllner und die Mitglieder der Stadtkantorei sind es nicht, sondern gestalten den Gottesdienst und freuen sich aber auf Ihren Besuch! Bitte tragen Sie dem Wetter angepasste Kleidung und eine Mund-Nasen-Bedeckung, wir geben Ihnen Wärme.



Heilige Nacht mit festlicher Zithermusik

Ludwig Thomas „Heilige Nacht“ - ein Klassiker der bayrischen Literatur - ist im Gottesdienst am vierten Adventssonntag, den 20.12., um 10:30 Uhr in der St. Crucis-Kirche zu hören.

Wenn mit dem bekannten Schauspieler Franz Josef Strohmeier die erste Strophe erklingt, dann ist der Zuhörer dem Zauber der Weihnachtslegende erlegen. Egal, ob er den bayerischen Dialekt liebt oder ihn versteht, egal ob er mit der Geburt Christi etwas anfangen kann oder nicht. Seit Thoma vor beinahe 100 Jahren die Idee hatte, die biblische Legende in einem oberbayerischen Dorf spielen zu lassen, hat der Text nichts von seiner Kraft verloren und bleibt mit seiner Kernaussage bis heute hochaktuell.

So heimelig dieses Stück auch wirken mag, so kommt darin dennoch auf erschreckende Weise die Zerrissenheit der modernen Welt zum Ausdruck. Im Zeitalter in der die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer wird, der Zerfall der Mittelschicht immer weiter voranschreitet, die Altersarmut steigt, Familien aus den Ballungsräumen aufgrund unbezahlbarer Mieten wegziehen müssen, Flüchtlinge die hilfesuchend nach Europa kommen und auf Menschen treffen, die sich durch sie in ihrer materiellen Existenz bedroht fühlen - hat dieser Text eine hochaktuelle Brisanz.

Franz Josef Strohmeier gestaltet die „Heilige Nacht“ auf traditionelle, klassische Weise in großer Dichte und Intensität. Er schafft es, umrahmt mit Zithermusik, die jedermann bekannte Geschichte zu interpretieren, dass man glaubt, sie zum ersten Mal zu hören.

Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Kostendeckung gebeten.

Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung, wir geben Ihnen Wärme.

Denn sie hatten keinen Raum in der Herberge (Lukas 2,7)

Wärmendecken-Gottesdienst am Heiligabend (22:00 Uhr) auf dem Kirchplatz

BESONDERE GOTTESDIENSTE



Eins der wenigen Dinge, die Corona nicht verändert hat, ist die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr am 24. Dezember Heiligabend feiern. Mit „Weihnachten 2020“ sind wir ganz nah an der Geschichte der ersten Weihnacht. Unsichere Zeiten. Eine ungewisse Reise. Verschlussene Türen. Ein Beherbergungsverbot. Am Ende dient ein armseliger Futtertrog als Bettchen für das neugeborene Kind. Alles reine Improvisation. Und doch: voller Liebe. Das erste Weihnachten war ein Weihnachten mitten im Schlamassel! Mit all dem, was dieses Jahr geht und nicht geht, sind wir bestimmt näher dran an dieser ersten Weihnacht im Stall als all die Jahre zuvor. Es ist die Chance, den Kern von Weihnachten im eigenen Leben zu fühlen und anders und neu zu verstehen, wenn die Engel singen: Gloria in excelsis deo! „Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu.“

Nach wie vor ist es am sichersten sich im Freien zu treffen. Darum wollen wir um 22:00 Uhr auf dem „Kirchplatz im Kerzenschein“ gemeinsam mit Ihnen das Wunder der Heiligen Nacht bestaunen und feiern. Bitte tragen Sie dem Wetter angepasste Kleidung und eine Mund-Nasen-Maske, wir geben Ihnen Wärme.

Weihnachten auf dem Rittergut

Auf dem Rittergut Ellershausen wird am Heiligenabend um 16 Uhr der Weihnachtsgottesdienst mitten zwischen Ziegen und Ponys

gefeiert. „Ein Weihnachtsfest mit Tieren kann uns das Geheimnis von Weihnachten ganz nahe bringen, denn mitten unter Tieren, in einer Krippe, kam auch das Christkind zur Welt“, so Pfarrer Hubertus Spill, der in diesem Jahr zum zweiten Mal den Heiligabend zusammen mit den Krippenspielkindern, David Ferderer (Klavier) und den Kirchenvorsteher*innen, die Christvesper auf dem Rittergut in Ellershausen gestalten wird.



Der Gottesdienst beginnt um 16:00 Uhr und wird etwa eine Dreiviertelstunde dauern. Besucher werden gebeten, sich mit warmen Decken und einer Mund-Nasen-Bedeckung auf den Weg zu machen.

Waldweihnacht



Zu einer ganz besonderen Premiere laden die Kirchspiele St. Crucis Allendorf und St. Marien Sooden gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ellershausen am 2. Weihnachtsfeiertag ein: zur Waldweihnacht an den Bruchteichen. Wir treffen uns dazu vor dem

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Dorfzentrum Ellershausen und ziehen dann gemeinsam im Fackelschein zur Grillhütte an den Bruchteichen. Im Winterwald wollen wir bei weihnachtlicher Dekoration und bei Fackelschein gemeinsam mit Pfarrer Hubertus Spill auf die Weihnachtsgeschichte hören und unter der Begleitung des Posaunenchores Weihnachtslieder singen. Vikar Christoph Brunhorn wird die erste Waldpredigt halten. Die Andacht ist nicht konfessionsgebunden. Wir freuen uns, Sie am 26. Dezember, um 16:00 Uhr zur ersten Waldweihnacht begrüßen zu können.

Um 14:00 Uhr eröffnet wir unseren Stand am Dorfzentrum Ellershausen, von wo aus gegen 15:00 Uhr auch die Fackelwanderung zur anschließenden Andacht an den Bruchteichen startet. Die Fackeln werden kostenlos verteilt, zur Kostendeckung der Waldweihnacht wird jedoch um eine kleine Spende gebeten. Bitte tragen Sie dem Wetter angepasste Kleidung und eine Mund-Nasen-Bedeckung, wir geben Ihnen Wärme.

Kurz und knapp ...

Wann:

14:00 Eröffnung Grill-/Glühweinstand

15:00 Start Fackelwanderung

16:00 Beginn Andacht „Grillhütte an den Buchteichen“

Wo:

Dorfzentrum Ellershausen (Parkplätze gegenüber der Kirche)

Weihnachtslieder – Wunschgottesdienst

Mittlerweile ist es eine gute Tradition am 1. Sonntag nach Weihnachten unseren Weihnachtsliederwunschgottesdienst zu feiern. Da wir aber in diesen Tagen in der Kirche nicht singen dürfen, kommen wir mit Liedern und Texten zu Ihnen nach Hause.

Am 27.12.2020 ab 8:00 Uhr können Sie auf www.ev-kirche-bsa.de oder auf <https://bit.ly/3IKTNH4> mit dabei sein.

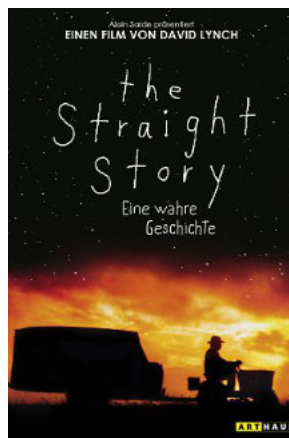
Gottesdienst zur Jahreslosung 2021



Sonntag, 03.01.2021 um 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz.

The Straight Story. Eine wahre Geschichte

Musikalischer Wärmedecken-
Gottesdienst zum gleichnamigen Film



Am Sonntag, den 17. Januar, um 10:30 Uhr, sind Gottesdienstbesucher*innen auf dem Kirchplatz vor der St. Crucis-Kirche dazu eingeladen, gemeinsam mit Kirchenmusikstudent Maximilian

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Göllner, Mitgliedern der Stadtkantorei und Pfarrer Hubertus Spill über David Lynchs wundervollen Film mit biblischen Anklängen nachzudenken. „Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“ (Mt 5,8) Der Film zeigt, was es heißt, so zu leben und singt ein Loblied auf die Langsamkeit und auf ein ganz anderes Amerika.

Mozart lässt einen an Gott glauben.

Musikalischer Gottesdienst mit den schönsten Melodien Mozart's anlässlich seines 230. Todestages



Wolfgang Amadeus Mozart ist vor 230 Jahren, am 5. Dezember 1791, gestorben. Kaum ein Toter ist so lebendig wie Mozart. Weil er ein Geschenk war und bleibt für die Welt. Warum? Kommen Sie am Sonntag, den 31. Januar, um 10:30 Uhr zu diesem musikalischen Gottesdienst, den wir als Wärmedecken-Gottesdienst auf dem Kirchplatz feiern, erfahren Sie mehr und werden (auch) durch wundervolle Musik getröstet. Bitte tragen Sie dem Wetter angepasste Kleidung und eine Mund-Nase-Maske, wir geben Ihnen Wärme.

Franziskuspfad Gottesdienste



Wie Sie vermutlich aus dem Bericht über den Franziskuspfad entnehmen konnten, gibt es eine Predigtreihe zu einigen der Stationen.

10. Januar 10:30 Uhr Traumgottesdienst – von Träume und Träumereien

24. Januar 10:30 Uhr Homo hominis lupus est oder wie man den Wolf im Menschen bezwingen kann

7. Februar 10:30 Uhr Gottesdienst über Brüche, Aufbrüche und Umbrüche im Leben



Hinweis zu allen Gottesdiensten

Liebe Gottesdienstbesucherin, lieber Gottesdienstbesucher, bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten nicht nur Ihre Nasen-Mund-Maske mit, **sondern auch Ihre Kontaktdaten.** Das hilft uns sehr. Danke!

BESONDERE GOTTESDIENSTE / BESONDERE HINWEISE

**LITERATUR
GOTTES
DIENSTE
2021**

14. MÄRZ
„Der Hauptmann von Köpenick“
Marktplatz

9. MAI
„Hierlikörstage“
Kirchplatz

18. JULI
„Der Geschmack von Apfelkernen“
Landsknecht-Platz

24. OKTOBER
„Und dann steht einer auf und
öffnet das Fenster“
Kirchplatz

**SONNTAG
10:30 UHR**

mit Bräudl: Der Heiligtumstag
mit den Lesern: RAGEL
BÜCHERSTIFTUNG
WERNER-MEINER
AN DER
KIRCHPLATZ

Evangelische
Kirchengemeinde
St. Crucis Allendorf

Bitte unterstützen Sie uns in den
Gottesdiensten bei der Umsetzung
der aktuellen gesundheitlichen
Hygienemaßnahmen!

Bringen Sie bitte einen (Klap)Stuhl
zu den Gottesdiensten mit.

Weihnachten ohne die traditionelle musikalische Adventsvesper ist für viele unvorstellbar. Daher wollen wir uns auch dieses Jahr, trotz Corona, mit einer ganz besonderen Darbietung auf die Festtage einstimmen: Auf dem Kirchplatz werden Mitglieder der Stadtkantorei, unter der Leitung von Maximilian Göllner, der Posaunenchor, unter dem Dirigat von Heiko Scherp, und Pfarrer Hubertus Spill eine besondere Stunde bieten.

Die Adventsvesper findet am ersten Adventssonntag, den 29. November, um 17:30 Uhr, also direkt im Anschluss an den Laternenumzug der Lichterkirche, auf dem Kirchplatz vor der Crucis-Kirche und unter Einhaltung aller notwendigen Hygienevorschriften statt. Um die zwischenmenschlichen Abstände zu gewährleisten, werden nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern auf den Platz gelassen und auf ein gastronomisches Angebot verzichtet. Die festliche Adventsvesper dauert rund 60 Minuten, so dass keine Pause notwendig sein wird und Sie die Musik und die guten Worte bedenkenlos genießen können.

Musikalische Adventsvesper auf dem Kirchplatz



Trotz der Corona-Pandemie wollen wir nicht auf die Tradition unserer Adventsvesper verzichten. Deshalb dürfen sich unter speziellen Hygiene-Vorschriften Besucher eine Stunde lang von einer vorweihnachtlichen Stimmung auf dem Kirchplatz verzaubern lassen.

Auszeit im Advent



In einer Zeit, die geprägt ist voller Hektik und Stress sucht die Seele nach einem Moment der Ruhe und des Ausgleichs. „Auszeit im Advent“ schenkt dazu eine Mög-

BESONDERE GOTTESDIENSTE / MUSIK IN DER KIRCHE

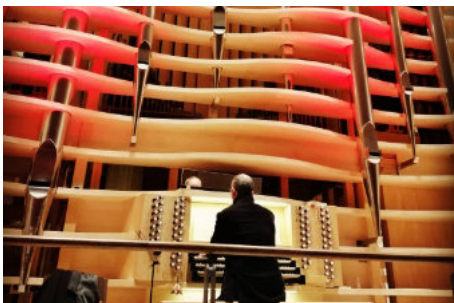
lichkeit.

In der Adventszeit bietet Pfarrer und Spiritual Thomas Schanze Ihnen ab dem 26. November jeden Donnerstagabend digital ab 19:00 Uhr eine Zeit der Entspannung an.

Sie finden die Meditationen dann auf meinem YouTube-Kanal: <https://bit.ly/3ILXSdW>
Wenn Ihnen die Meditationen gefallen haben, bitte ich um eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung der Technik.

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE54 5225 0030 0051 0095 46
BIC: HELADEF1ESW

Musik in der Kirche in Coronazeiten



Wochenlang blieb die Kirche still, seit Ende Juli gab es wieder Konzerte in St. Crucis. Aber im kleinen Kreis: Nur ca. 100 von 600 Plätzen dürfen besetzt werden. Die St. Crucis-Kirche ist nicht nur ein schöner Andachtsraum, son-

dern auch ein Konzertsaal. Die Konzertreihe „Musik in der Kirche“ stellt mit ihren unterschiedlichen und zahlreichen Musikveranstaltungen ein wichtiges kulturelles Angebot



dar. Doch Corona macht vieles unmöglich. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist das Platzangebot begrenzt. Oft zu wenig für die kostendeckende Durchführung von Konzerten. „Ich bin aufrichtig traurig, dass wir



viele nicht mehr so machen können, wie wir es ohne Corona gewöhnt waren“, sagt Pfarrer Spill. „Dennoch haben wir in diesen außergewöhnlichen Zeiten Wege gefunden, auf denen Kirche mit Musik Seelen erreichen kann, allerdings: Weiter unter Corona-Bedingungen.“ Freunde und Förderer machen es möglich, dass wieder Musik erklingen kann. Wenn auch nur für einen begrenzten Kreis. So leicht werfen die Nordhessen die Flinte ins Korn. Auch nicht vor Corona.



Viele Menschen. Viele Möglichkeiten.



Volkswagen



Nutzfahrzeuge

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



37242 Bad Sooden-Allendorf, Werrastr. 13, Autohaus Stöber & Schmidt GmbH & Co KG, 05652 95840

37213 Witzhausen, Bischhäuser Aue 3, Autohaus Stöber GmbH & Co KG, 05542 60000

37269 Eschwege, Hessenring 2, Autohaus Stöber Eschwege GmbH & Co KG, 05651 800990

www.autohaus-stoerber.de

SEIT ÜBER 100 JAHREN PARTNER IHRER GESUNDHEIT



HIRSCH-APOTHEKE

Dr. Meike Schöniger • Kirchstr. 75
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652/91417 • Telefax 91418

Backshop Axt - Foto-Quelle

wir bieten ihnen:

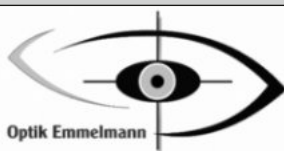
tägl. frische Backwaren der Bäckerei Schilli aus Frankershausen
sowie der Landbäckerei Stange aus Hoheneiche

unser Angebot:
Batteriewechsel für
Uhren nur
6,-EUR

Passbilder
für Personalausweis
Führerschein usw.
sofort zum
mitnehmen!

Weinreihe 18 - 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 05652/3777

tägl. geöffnet von 7 bis 18 Uhr Sonntags ab 8 Uhr



Optik Emmelmann

Dipl.-Ing. (FH) Markus Emmelmann
Marktplatz 6 (gegenüber Rathaus)
Bad Sooden-Allendorf
www.optik-emmelmann.de

(05652) 91 55 0



Emmelmann zieht Augen an!



Ihr freundlicher Optiker direkt am Marktplatz.



Ihr Meister

Holz- und Dachbau Immig GmbH

Zimmermeisterbetrieb
Dachdeckermeisterbetrieb

0 56 52-59 86

0172-2 69 29 96

Bad Sooden-Allendorf



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Das Geriatrie Zentrum Rhenanus in Bad Sooden bietet Ihnen

- Stationäre Pflege • Palliativpflege direkt im Haus möglich
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege • Hilfe bei der Pflegebürokratie

Alloheim Senioren-Residenz „Geriatrie Zentrum Rhenanus“

Am Gradierwerk 4 · 37242 Bad Sooden-Allendorf · Telefon 05652 91935-0

www.alloheim.de



August Kröger GmbH & Co. KG

Ihr Meisterbetrieb in Eschwege und Bad Sooden-Allendorf

- Hoch- und Tiefbau • An- und Umbauarbeiten • Sanierungsarbeiten • Abbrucharbeiten
- Pflasterarbeiten • Kellerabdichtungen • Einbau von Regenwasserzisternen

Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns an!

Klausbergstr. 12 · 37 242 Bad Sooden-Allendorf

Tel. 056 52 - 918 56 11 · Fax 056 52 - 918 56 12

Email: kroegerbau@gmail.com · www.baugeschäft-kröger.de

DIAKONIESTATIONEN

- häusliche Pflege
- Verhinderungspflege z. B. bei Ausfall der Pflegeperson
- palliative Betreuung/Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information und Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung/Schulung für pflegende Angehörige

www.diacom-altenhilfe.de
info@diacom-altenhilfe.de

DIACOM ALTENHILFE 
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Wanfried 05655-1489
Meinhard 05651-60386
Eschwege 05651-3666
Bad Sooden-Allendorf 05652-91404
Großalmerode 05604-6088
Witzenhausen 05542-911411



PFORDT Bestattungen

Loslassen erfordert Mut.

In der Zeit des Abschieds halten wir Ihnen den Rücken frei.

Ferdinand-Schlemm-Str. 7, Bad Sooden-Allendorf

0 56 52 – 95 95 0

www.pfordt-bestattungen.de



25 musikalische Adventsandachten



Der Förderkreis Kirchenmusik an St. Crucis möchte großen und kleinen Leuten in der Adventszeit ein besonderes Geschenk machen und alle musikalischen Gruppen der St. Crucis-Kirchengemeinde werden sich daran beteiligen. Bei unseren "Musikalischen Adventsandachten" wird jeden Tag ein musikalisches Türchen geöffnet beziehungsweise ein Video veröffentlicht. Die Videos findet man auf der Homepage der Gemeinde, auf der Facebookseite für die Musik an St. Crucis, auf dem YouTube-Kanal von Volker Lange und von Thomas Schanze. Den Link zu den Videos können Interessierte dann ganz einfach an ihre Liebsten senden und so die Freude an der Musik teilen. Wir hoffen, mit dieser besonderen Form, Freude zu machen. Das erste Video erscheint am Sonntag, den 29.

November. (1. Advent) und wir würden uns freuen, gleichzeitig herzlichst bitten, wenn viele mithelfen würden, dieses besondere Projekt bekannt zu machen. Die Videos finden Sie auch, wenn Sie folgendem Link folgen:

<https://bit.ly/35FBAVs>

Einfach täglich im Advent auf diesen Link klicken und dann sich über die Musik freuen. Immer um 00:00 Uhr wird das Video für den nächsten Tag freigeschaltet. So kann niemand eher in ein Türchen reinschauen. Leiten Sie den Link doch einfach weiter. Geteilte Freude, ist doppelte Freude!

Portrait einer Königin

Neue Orgel jetzt auf CD zu hören

Zu Weihnachten eine CD verschenken? Hat was. Zu Weihnachten die CD verschenken, auf der „unser Queen“ erklingt, die uns vom Gottesdienst und den Konzerten vertraut ist und dieses Weihnachten in der Kirche aufgrund der anhaltenden Pandemie so nicht gehört werden kann, das hat etwas ganz Besonderes!

„Weihnachten mit der Queen“: so heißt die erste CD unseres Kirchenmusikers an St. Crucis Maximilian Göllner und der „Queen an der Werra“. Die CD kommt, professionell

ANZEIGEN

Maler-und Lackierermeisterin

Patricia Ort

Raum-und Fassadengestaltung

Denkmalschutz - Fachwerksanierung - Vergoldung

Möbelrestauration

Restauratorin



Patricia Ort • Schulzengasse 2a • 37242 Bad Sooden-Allendorf

Tel.: (036087) 90039 • Fax: (036087) 97905 • eMail: restaurierung-ort@t-online.de

MUSIK IN DER KIRCHE

produziert, pünktlich zum Fest. Musikfreunde können sich freuen. Die erste CD ist eine stimmungsvolle Weihnachts-CD geworden, mit adventlicher und weihnachtlicher Orgelmusik u.a. von J.S.Bach, C.H.Rinck, A.Hollins, P.Hiller und C.Franck.



Alle, die sich ein Stück „Allendorfer Weihnachten“ nach Hause holen möchten – oder ein persönliches Weihnachtsgeschenk aus unserer Region suchen – können sich diese Geschenk-Idee also schon einmal vormerken.

Mit Glanz und Gloria.

Festliches Konzert für Trompete (D. Schmah) und Orgel (Prof. M. Eisenberg).



Am 11. Dezember 2020 um 19:30 Uhr in der St. Crucis-Kirche. Tickets: VVK € 22 | Abendkasse € 24. Bitte tragen Sie eine Mund-Nase-Maske.

Marc Marshall Das Weihnachtskonzert



"Liebe, Frieden, Respekt" mit René Krömer am Piano.

Am 21.12.2020 - um 20:00 Uhr in der St. Crucis-Kirche.



Orgel um FÜN F



Die beliebte Reihe geht auch im Jahr 2021 weiter:

Am Sonntag, den 31. Januar, um 17:00 Uhr, spielt der Kirchenmusiker an St. Crucis, Maximilian Göllner, ein „Kurz-Konzert“ auf der neuen großen Orgel, der Queen an der Werra, und gibt anschließend Erläuterungen

zum Instrument.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang werden Spenden für die Kirchenmusik in St. Crucis erbeten.

Nächster Termin: Sonntag, 28. Februar, 17:00 Uhr

Lerne Gitarrespielen Neue Anfängergruppe „Musik interantional“

Für Mitte November war der Beginn einer Anfängergruppe vorgesehen, der jetzt aufgrund der neuen Bestimmung zur Eindämmung der Corona-Pandemie verschoben werden muss.

Es sind noch Plätze frei. Wer gerne Gitarrespielen lernen möchte in einer kleinen Gruppe mit netter Atmosphäre und offen ist für andere Kulturen, kann gerne noch einsteigen. Gitarren können in bestimmter Anzahl gestellt werden. Schnupper mal rein!

Kontakt und Informationen über Milena Vaupel-Kenter: 0178/3269558

Kindergottesdienst Sooden und Kleinvach



Mit Ende der Sommerferien trifft sich unser Kindergottesdienst wieder regelmäßig sonntags von 11.30-12.30 Uhr im Gemeindehaus Sooden. Wir freuen uns über einige neue junge Gesichter, die unseren Kreis anwachsen

lassen ebenso über die wachsende Zahl an mitwirkenden Jugendlichen. Bis zu den Herbstferien haben wir uns auf Video spannende Geschichten von einem Jungen namens Schlunz angeschaut, der nicht nur allerhand Streiche macht, sondern dabei auch immer mehr mit Gott als liebendem Vater vertraut wird. Anschließend lernten wir den biblischen Propheten Elia kennen, der Gott treu blieb und seine Hilfe immer wieder erfahren konnte. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, unseren abwechslungsreichen Kindergottesdienst kennenzulernen. Es lohnt sich!

Singkreis Sooden und Kleinvach



Unser Singkreis ist nach einer längeren Pause wieder richtig gut im September gestartet und freut sich über zahlreiche neue Gesichter. Bis zu den Herbstferien sangen wir immer draußen auf dem Kirchplatz Sooden fröhlich und beherzt unsere schwungvollen Lieder zur Ehre Gottes, am liebsten das Lied: Wir sind Wunderkinder. Anschließend unternahmen wir jedes Mal eine aufregende Schatzsuche, bei der knifflige Aufgaben gelöst werden mussten, um an den Ort zu gelangen, an dem der Schatz versteckt ist. Aber für unsere jungen Spürnasen war dies kein Problem, sodass jedes Mal großer Jubel aufbrandete, wenn der Schatz geborgen wurde und die Kinder die leckeren Süßigkeiten verzehrten. Der Singkreis

trifft sich in der Schulzeit immer donnerstags von 17.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus Sooden (Kirchweg 9) und ist offen für begeisterungsfähige Mädchen und Jungen ab 5 Jahren.

Alle Jahre Lieder

Singen im Advent – im Freien

Auch in diesem Jahr wollen wir uns in der Adventszeit treffen, um miteinander unsere schönen Adventslieder anzustimmen. Da dies in der Kirche nicht möglich ist, treffen wir uns im Kurpark vor dem Kur- und Kongresszentrum. Jeden Donnerstag im Advent um 16.00 Uhr bei anbrechender Dämmerung und dem Licht des Advents. Singen Sie mit!

Donnerstag, den 3. Dezember: 16.00 Uhr

Donnerstag, den 10. Dezember: 16.00 Uhr

Donnerstag, den 17. Dezember: 16.00 Uhr

Weihnachtsandacht auf dem Friedhof Sooden



Auch in diesem Jahr laden wir alle ein zu einer besinnlichen Andacht in und vor unserer

Friedhofskapelle Sooden. Dabei wollen wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen gedenken, die wir an diesem Fest schmerzlich vermissen und uns zugleich anrühren lassen von dem Trost, der mit Jesu Geburt in die Welt gekommen ist. Dazu soll uns auch das Entzünden einer Kerze für unsere Lieben verhelfen. Die Andacht am 24. Dezember beginnt um 14.00 Uhr.

Krippenspiel im Kurpark

Weihnachten macht's möglich!




In diesem Jahr lädt die Ev. Kirchengemeinde Sooden zu ihrem traditionellen Krippenspielgottesdienst in den Kurpark vor das Kur- und Kongresszentrum ein. An Heiligabend um 16.00 Uhr treffen wir uns, um das Anspiel der Kinder zu bestaunen und uns durch es, die Kerzen- und Lichterpracht im Kurpark und die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder auf das Fest der Geburt Jesu einzustimmen. Kommen auch Sie!

Weihnachtsgottesdienst in Kleinwach am 24.12.2020



Wir laden Sie herzlich zu einem Überraschungskrippenspiel am späten Nachmittag ein:

Feiern Sie mit uns! Gute Worte, vertraute Lieder und Gottes Segen werden uns in diesem Gottesdienst begleiten. Der Gottesdienst findet vollständig draußen statt. Bitte wählen Sie warme Kleidung und bringen Sie Ihren Mund-Nase-Schutz mit. Weitere Informationen teilen wir rechtzeitig mit.



**Förderverein
St. Crucis e.V.**

Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE80 5225 0030 0051 0092 72
BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Wera-Meißner
IBAN: DE83 5226 0385 0008 8260 64
BIC: GENODEF1ESW



**FÖRDERKREIS
KIRCH- UND BIBELGARTEN
ST. CRUCIS**

Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE24 5225 0030 0051 0111 53
BIC: HELADEF1ESW

**ORGELAKTION
ST. CRUCIS**

Spendenkonto „Projekt Orgel für St. Crucis“
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE96 5225 0030 0051 0101 48
BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Wera-Meißner
IBAN: DE30 5226 0385 0108 8260 64
BIC: GENODEF1ESW



**FÖRDERKREIS
ST. MARIEN
BAD SOODEN**

Spendenkonto
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE53 5206 0410 0000 8003 68
BIC: GENODEF1EK1



**Förderverein zur Erhaltung und Restaurierung der
mittelalterlichen Wandmalereien der Kapelle des
Hospitalts „Zum heiligen Geist“**

Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE78 5225 0030 0051 0109 57
BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Werra-Meißner
IBAN: DE58 5226 0385 0001 1994 04
BIC: GENODEF1ESW

1. Vorsitzende: M. Happel - (05652) 91 94 72



ALLENDORF UND ELLERSHAUSEN

Gemeindebüro St. Crucis

Anneliese Driehorst, Kirchplatz 3
eMail: anneliese.driehorst@ekkw.de
Telefon/Fax: 92198
Öffnungszeiten:
Mi.: 11:00 bis 12:00 Uhr
Fr.: 12:00 bis 13:00 Uhr

Pfarramt St. Crucis 1

Pfarrer Hubertus Spill, Kirchplatz 2
Telefon/Fax 2300
eMail: pfarramt1.allendorf@ekkw.de

Pfarramt St. Crucis 2

Pfarrer Thomas Schanze, Kirchplatz 6
Telefon 2389
eMail: pfarramt2.allendorf@ekkw.de

Kirchenvorstand Allendorf

Vorsitzende:
Frau Silvia Börner, Telefon: 1280
Stellvertretender Vorsitzender:
Pfr. Schanze, Telefon: 2389

Kirchenvorstand Ellershausen

Vorsitzender:
Pfr. Spill, Telefon: 2300
Stellvertretende Vorsitzende:
Frau Ute Deimel, Telefon: 2254

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Hubertus Spill, Telefon 2300
Pfarrer Thomas Schanze, Telefon 2389

Kirchenmusiker

Maximilian Göllner
max.goellner@web.de

Küster

Eduard Ferderer, Telefon 92021

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung Doreen Cortis
Kirchplatz 3, Telefon 4173



ADRESSEN

Friedhofsverwaltung

• Allendorf

Hartmut Haase, Kirchplatz 3
eMail: friedhof.allendorf@web.de
Telefon: **9196800 - neu!**
Öffnungszeiten:
Di.: 8:00 bis 10:00 Uhr,
Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

• Ellershausen

Erika Stöber, Landstr. 22, Telefon 4737

Bankverbindung Allendorf

Kirchspiel Allendorf
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE54 5225 0030 0051 0095 46
BIC: HELADEF1ESW

Hausmeister

Werner von Rechenberg

Friedhofsverwaltung

• Bad Sooden
i.V. Ulrike Ringleb, Kirchweg 9
Telefon 3249, Fax 917097
Öffnungszeiten
vgl. Gemeindebüro Sooden
• Kleinvach
Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Bankverbindung Bad Sooden

Kirchspiel Bad Sooden
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE75 5225 0030 0051 0116 90
BIC: HELADEF1ESW

BAD SOODEN UND KLEINVACH

Gemeindebüro St. Marien

i.V. Ulrike Ringleb, Kirchweg 9
eMail: pfarramt.badsooden@ekkw.de
Öffnungszeiten
Mi. 15.00-17.00 Uhr,
Telefon 3249, Fax 917097

Pfarramt St. Marien

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249
eMail: pfarramt.badsooden@ekkw.de

Kirchenvorstand St. Marien

Ulrike Grunewald, Königsberger Str. 8
Telefon 4706

Stellv. Vorsitzende Kleinvach

Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Besuchsdienstkreis

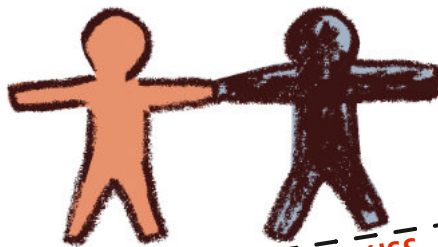
Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakonin Dorothee Koch
Telefon 0176 70764246
dorothee.koch@ekkw.de

DIAKONIESTATIONEN

Regina Ladner, Wahlhauser Str. 13
Telefon 91404



REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe 01/2021 ist
Montag, 4. Januar 2021

FUSSBALL-CAMP



FREILUFTENSEMBLE



Unterwegs mit dem Freiluft-Ensemble

Mit Beginn der Klapstuhl-Gottesdienste begleitet das „Freiluft-Ensemble“ (Mitglieder der Stadtkantorei) unter der Leitung von Kirchenmusiker Maximilian Göllner fast jeden Gottesdienst. Auch bei den Wärmendecken-Gottesdiensten werden die Sänger*innen dabei sein. Wir finden das einfach wunderbar!